

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Carola Ensslen und Sabine Boeddinghaus (DIE LINKE)
vom 07.10.24

und Antwort des Senats

Betr.: Von der Schulbank in den Flieger – Abschiebungen von Kindern aus Hamburg im 3. Quartal 2024

Einleitung für die Fragen:

Die Zahl der Menschen, die aus Hamburg abgeschoben werden, nimmt weiter zu. Unter ihnen sind auch Kinder und Jugendliche, die in Hamburger Schulen gehen, Sportvereine besuchen und Freundschaften zu anderen Kindern und Jugendlichen pflegen. Seit dem 27. Februar 2024 gilt ein nochmals verschärftes Abschieberecht. Es ist zu befürchten, dass noch mehr Kinder von einem Tag auf den anderen aus Hamburg verschwinden.

Wir fragen den Senat:

Frage 1: *Wie viele Personen, die im 3. Quartal 2024 rückgeführt wurden, waren schulpflichtig? Bitte aufschlüsseln nach sogenannter freiwilliger Ausreise und Abschiebung. Bitte auch Alter, Geschlecht und Nationalität angeben.*

Frage 2: *Wohin wurden die unter 1 genannten Personen jeweils rückgeführt? Bitte die Daten aus Frage 1 und 2 tabellarisch darstellen.*

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Im erfragten Zeitraum reisten 13 schulpflichtige Personen im Familienverbund freiwillig aus.

Die erfragten Angaben sind der folgenden Übersicht zu entnehmen. Die freiwilligen Ausreisen fanden in das jeweilige Heimatland statt (entspricht der Staatsangehörigkeit).

Tabelle 1

Alter in Jahren	Geschlecht	Staatsangehörigkeit
7	weiblich	albanisch
7	weiblich	nordmazedonisch
8	weiblich	nordmazedonisch
8	weiblich	kosovarisch
8	männlich	türkisch
9	weiblich	afghanisch
9	männlich	türkisch
11	männlich	moldauisch
13	männlich	moldauisch
13	männlich	iranisch
13	weiblich	türkisch
14	weiblich	serbisch
16	männlich	türkisch

Im 3. Quartal 2024 wurden zehn schulpflichtige Personen im Familienverbund abgeschoben.

Tabelle 2

Alter in Jahren	Geschlecht	Staatsangehörigkeit	Zielland
6	männlich	iranisch	Norwegen
7	weiblich	albanisch	Albanien
8	weiblich	ecuadorianisch	Spanien
8	männlich	afghanisch	Spanien
8	männlich	türkisch	Österreich
10	weiblich	afghanisch	Spanien
10	männlich	iranisch	Norwegen
12	männlich	afghanisch	Spanien
13	männlich	iranisch	Norwegen
15	männlich	afghanisch	Spanien

Frage 3: *Wie viele der unter 1 genannten Personen sind in Deutschland geboren?*

Frage 4: *Wie viele der unter 1 genannten Personen sind in Hamburg geboren?*

Antwort zu Fragen 3 und 4:

Drei der freiwillig ausgereisten Personen sind in Hamburg geboren. Eine der abgeschobenen Personen ist in Hamburg geboren.

Frage 5: *Wie viele der unter 1 genannten Personen lebten zwischen zwei und vier Jahren in Deutschland?*

Antwort zu Frage 5:

Keine der freiwillig ausgereisten und keine der abgeschobenen Personen lebte zwischen zwei und vier Jahren in Deutschland.

Frage 6: *Wie viele der unter 1 genannten Personen lebten länger als vier Jahre in Deutschland, wie viele davon in Hamburg?*

Antwort zu Frage 6:

Zwei der freiwillig ausgereisten Personen lebten länger als vier Jahre in Deutschland und in Hamburg. Vier der abgeschobenen Personen lebten länger als vier Jahre in Deutschland und in Hamburg.

Frage 7: *Sind dem Senat beziehungsweise der zuständigen Behörde weitere Ausreisen und Rückführungen von Jugendlichen, die zwar nicht mehr schulpflichtig waren, aber eine Hamburger Schule besuchten, bekannt?*

Wenn ja, bitte aufschlüsseln nach sogenannter freiwilliger Ausreise und Abschiebung sowie nach den weiteren in den Fragen 1 bis 6 genannten Kriterien.

Antwort zu Frage 7:

Dem Senat liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.